

**Das Protokoll wurde genehmigt am 23.11.2015.**

**Protokoll**

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr der Gemeinde Sottrum am 04.05.2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:08 Uhr

**Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:**

**Vorsitz**

Herr Marcus Winde

**Mitglieder**

Herr Hans-Jürgen Brandt

Vertretung für: Frau Sabine Philipp

Herr Siegfried Gässler

Vertretung für: Herrn Carsten Fricke, bis 18.07 Uhr, TOP 4  
ab 18.07 Uhr, TOP 4

Frau Andrea Kaiser

Herr Jan-Christoph Oetjen

Herr Heinrich Rencken

**Nichtratsmitglieder**

Herr Gerd Helms

Herr Günther Zbytni

**Verwaltung**

Herr André Bischof (Gemeindedirektor)

Herr Eckhardt Behrens

Herr Ramon Scheunpflug

Frau Silke Rennebach (Protokollführerin)

**Es fehlten entschuldigt:**

**Mitglieder**

Herr Kristian Buthmann

fehlt entschuldigt

Herr Carsten Fricke

fehlt entschuldigt

Frau Sabine Philipp

fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 19.01.2015
4. Wegebereisung
5. Dorferneuerung Stuckenborstel  
hier: Erneuerung der Straßen Neubauer Heide und Reeßumer Straße
6. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße
7. Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen;  
hier: Markierungen in den Tempo-30-Zonen
8. Antrag auf Erstellung eines Radwegkatasters zur Verbesserung der Radwege in Sottrum sowie zur Vorbereitung eines Radwegkonzeptes für die Gemeinde
9. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Ausbau des Stubbenkampsweges
10. Antrag der FDP-Fraktion
11. Antrag der Grünen, hier: Überprüfung der Straßeninstandhaltungsmaßnahmen
12. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

---

Vorsitzender (Vors.) Winde eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

---

## **Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

---

## **Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 19.01.2015**

---

Ohne Aussprache wird einstimmig (3 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 19.01.2015 wird genehmigt.

---

## **Punkt 4: Wegebereisung Vorlage: GS/2015/045**

---

Im Rahmen der Fachausschusssitzung werden verschiedene Wirtschaftswege, Straßen und Plätze besichtigt. Die vorläufige Zusammenstellung der zu bereisenden Punkte ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Auf Vorschlag von Am. J.-C. Oetjen wird die Liste der zu bereisenden Punkte um die lfd. Nr. 17 " Klein-Sottrumer Weidenweg" erweitert.

In der Zeit von 15.05 - 16.55 Uhr findet die Bereisung von Wirtschaftswegen, Straßen und Plätzen statt.

Mehrheitlich wird als Ergebnis der Wegebereisung nachfolgendes festgehalten:

### **Lfd. Nr. 1 - Everinghauser Kirchweg**

Insbesondere im Bereich der Hofstelle "Barkhof" wird der öffentliche Weg durch Aufbringen ungebundenen Mineralgemischs in Stand gesetzt.

### **Lfd. Nr. 2 - Gewerbepark A1**

Zur Erosion am Regenrückhaltebecken ist das Notwendige bereits durch die Verwaltung veranlasst. Im Rahmen eines Ortstermines mit der Verkehrsbehörde im Juni dieses Jahres wird beraten, ob eine Beschilderung an der Durchgangsstraße "bis 7,5 t, mit Zusatzschild 'Landwirtschaftlicher Verkehr frei'" aufgestellt wird. Zudem wird eine mögliche dauerhafte, ausreichend große Befestigung im Kurvenbereich Ecke Feldstraße/Edisonstraße geprüft.

### **Lfd. Nr. 3 - Stubbenkampsweg**

Es findet eine Beratung unter TOP 9 statt.

### **Lfd. Nr. 4 - Reesumer Straße**

Zum Schutz der Nebenanlagen werden derzeit keine Maßnahmen veranlasst. Nach einer weiteren Probephase findet eine erneute Beratung statt.

### **Lfd. Nr. 5 - Neubauer Heide**

Zum Schutz der Nebenanlagen werden Findlinge in den ellipsenförmigen Beeten platziert. Dabei ist der erforderliche Abstand zur Fahrbahn gemäß den einschlägigen Vorschriften zu beachten.

### **Lfd. Nr. 6 - Fuhrenkamp**

Es wird eine Oberflächenbehandlung durchgeführt. Die Höhenversätze an den Brücken werden durch geeignete Maßnahmen entschärft.

### **Lfd. Nr. 7 - Jahnstraße**

Es findet eine Beratung unter TOP 7 statt.

### **Lfd. Nr. 8 - Fußweg An der Bahn**

Es besteht zurzeit kein akuter Handlungsbedarf.

### **Lfd. Nr. 9 - Bahnhofstraße**

Es findet eine Beratung unter TOP 6 statt.

### **Lfd. Nr. 10 - Rotenburger Straße**

Übereinstimmend wird die Notwendigkeit nach Parkplätzen gesehen. Mit den Anliegern werden Gespräche hinsichtlich einer Befestigung des Parkbereiches geführt. Eine Kostenbeteiligung der Anlieger wird unter Berücksichtigung der Straßenausbausatzung abgeklärt.

### **Lfd. Nr. 11 - Am Friedhof**

Es fand eine informelle Besichtigung des Gehweges nach den Arbeiten des Wasserversorgungsverbandes statt. Der Gehweg wurde zufriedenstellend wieder hergestellt.

### **Lfd. Nr. 12 - Moorweg**

Der Moorweg wird überwiegend von Anliegern genutzt. Die Spurwegplatten werden in erforderlichen Umfang aufgenommen. Die Wiederherstellung erfolgt mit ungebundenem Mineralgemisch.

### **Lfd. Nr. 13 - Uhlenkampsweg**

Der im Seitenraum befindliche Sandhügel wird erforderlichenfalls verkleinert bzw. entfernt, um die Zufahrt zu dem neu entstehenden Bauplatz herzustellen.

### **Lfd. Nr. 14 - Große Straße**

Es wird kein unmittelbarer Handlungsbedarf zum Entfernen der Bäume gesehen. Die Beratung über das Thema wird vertagt und erneut auf die Tagesordnung der Fachausschusssitzung gesetzt.

### **Lfd. Nr. 15 - Am Eichkamp 27**

Die Verwaltung führt Gespräche mit den Grundstückseigentümern und dem Straßenbaulastträger. Es werden Vorschläge erarbeitet wie dieser Bereich zukünftig umgestaltet werden kann. Die Begutachtung der Bäume durch einen Sachverständigen wird angeregt.

### **Lfd. Nr. 16 - Vogteistraße**

Übereinstimmend wird hier mittelfristiger Grundsanierungsbedarf gesehen. Die Verwaltung führt eine Anliegerversammlung durch. Als Zielkorridor wird das Jahr 2017 festgehalten und eine Abrechnung im Jahr 2018. Die Maßnahme wird die Erhebung von Anliegerbeiträgen erfordern.

### **Lfd. Nr.17 - Klein Sottrumer Weidenweg**

Die Spurwegplatten werden aufgenommen und gebrochen. Des Weiteren wird Mineralgemisch eingebaut.

Auf Vorschlag von Am. J.-C. Oetjen wird eine Prioritätenliste für die Wirtschaftswege festgelegt.

Mehrheitlich wird folgende Prioritätenliste für die Wirtschaftswege festgehalten:

Lfd. Nr. 1 - Klein Sottrumer Weidenweg

Lfd. Nr. 2 - Stubbenkampsweg

Lfd. Nr. 3 - Everinghauser Kirchweg

Lfd. Nr. 4 - Fuhrenkamp

Lfd. Nr. 5 - Moorweg

Vors. Winde kritisiert, dass der am wenigsten frequentierte Weg an erster Stelle der Prioritätenliste steht.

Am. Kaiser erkundigt sich ob Haushaltsreste aus dem Jahr 2014 bestehen.

Herr Behrens geht davon aus, dass Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2014 übernommen wurden.

Am. J.-C. Oetjen beantragt, den Stubbenkampsweg mit ungebundenem Mineralgemisch instandzusetzen.

NRM. Helms möchte festhalten, dass diese Maßnahme als kurzfristige Lösung zu sehen ist und auf keinen Fall eine langfristige Lösung sein kann.

Ohne weitere Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Spurbahnplatten im Stubbenkampsweg werden aufgenommen und der Weg wird mit ungebundenem Mineralgemisch instandgesetzt. In der Prioritätenliste der Wirtschaftswege steht der Stubbenkampsweg an lfd. Nr. 2.

---

**Punkt 5: Dorferneuerung Stuckenborstel**  
**hier: Erneuerung der Straßen Neubauer Heide und Reeßumer Straße**  
**Vorlage: GS/2015/046**

---

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden die Projekte Reeßumer Straße und Neubauer Heide umgesetzt. Im Zuge des jeweiligen Straßenneubaus wurden die Fahrbahnbreiten teilweise verkleinert um die gefahrenen Geschwindigkeiten in diesen Ausbauabschnitten zu reduzieren. Da sowohl Grünstreifen als auch Gehwege lediglich mit einem Rundboard von der Fahrbahn abgesetzt wurden ist anzunehmen, dass Verkehrsteilnehmer auch diese Bereiche zum Befahren mit Kraftfahrzeugen nutzen. Es war daher zugesagt, dass das Verhalten der Fahrzeugführer überprüft wird und ggfs. Maßnahmen zum Schutz des Straßenseitenraumes vorgesehen werden. Zunächst war seinerzeit angedacht, dass in den überfahrenen Bereichen Findlinge aufgestellt werden. Aus Gründen der einheitlichen Gestaltung in diesen Straßenzügen spricht die Verwaltung sich für die Aufstellung von Granitpollern aus. Es sollte das gleiche Produkt aufgestellt werden, das bereits im Ortskern von Sottrum verwendet wird.

GD Bischof ruft in Erinnerung, dass während der Wegebereisung Einigkeit darüber bestand, dass zum Schutz der Nebenanlagen in der Reeßumer Straße keine Poller oder Findlinge aufgestellt werden. Nach einer weiteren Probephase findet eine erneute Bereisung statt.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (3 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)  
beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Zum Schutz des Straßenseitenraumes werden in den überfahrenen Bereichen in der Neubauer Heide Findlinge platziert.

---

**Punkt 6: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße**  
**Vorlage: GS/2015/047**

---

Im nördlichen Bereich der Bahnhofstraße sind vier Blumenkübel auf der Fahrbahn aufgestellt worden mit dem Ziel, die gefahrenen Geschwindigkeiten auf diesem Streckenabschnitt zu reduzieren und den fahrradfahrenden Schülern zu ermöglichen, geschützt vom Pkw-Verkehr zur Schule zu gelangen. Nach einer Erprobungsphase war zugesagt, dass die Wirksamkeit der Maßnahme im Fachausschuss erneut beraten wird.

Nach kurzer Aussprache besteht unter den Ausschussmitgliedern Einigkeit darüber, dass der Tagesordnungspunkt bis nach der am 27.05.2015 stattfindenden Anliegerversammlung vertagt wird. Die Beratung über die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße wird erneut auf die Tagesordnung der Sitzung für Wirtschaft und Verkehr gesetzt.

---

**Punkt 7: Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen;**  
**hier: Markierungen in den Tempo-30-Zonen**  
**Vorlage: GS/2015/049**

---

Im vergangenen Haushaltsjahr wurden die Rechts-vor-Links-Situationen sowie die Bremsfel-

der in der Tempo-30-Zone in Sottrum Nord/Ost markiert. Ziel dieser Maßnahme war es, die Geschwindigkeit in der Zone zu reduzieren, da dem Verkehrsteilnehmer verdeutlicht wird, dass er sich in einer Tempo-30-Zone bewegt und ggfs. Vorfahrt zu gewähren hat. Nachdem die Arbeiten in der Zone Sottrum Nord/Ost abgeschlossen waren, wurde das Projekt zunächst gestoppt. In der Sitzung ist nun zu erörtern, ob die Tempo-30-Zonen in Sottrum südlich der B 75 und im Nordwesten sowie in Stuckenborstel auch markiert werden sollen. Die Untere Verkehrsbehörde beim Landkreis Rotenburg (Wümme) fordert keine Markierungen auf den Fahrbahnen, jedoch ist die Zone einheitlich zu gestalten. D. h., wenn die Gemeinde markieren möchte, dann ist auch jeder Einmündungsbereich zu markieren. Die Kosten für die Umsetzung des Gesamtprojektes werden sich auf 5.000 € bis 7.000 € belaufen.

Rm. Brandt spricht sich für die Durchführung der Markierungsarbeiten aus.

Am. Kaiser glaubt nicht, dass durch die Markierungsarbeiten die gefahrenen Geschwindigkeiten reduziert werden können.

Am. J.-C. Oetjen beantragt, das Straßenmarkierungskonzept bis nach der Anliegerversammlung in der Jahnstraße auszusetzen.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (4 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Das Straßenmarkierungskonzept in den Tempo 30-Zonen in Sottrum südlich der B 75, in Sottrum Nord/West sowie in Stuckenborstel wird vorerst bis nach der Anliegerversammlung in der Jahnstraße ausgesetzt. Die Beratung über dieses Thema wird anschließend erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr gesetzt.

---

**Punkt 8: Antrag auf Erstellung eines Radwegkatasters zur Verbesserung der Radwege in Sottrum sowie zur Vorbereitung eines Radwegkonzeptes für die Gemeinde**  
**Vorlage: GS/2014/115**

---

Die GRÜNEN im Gemeinderat Sottrum haben einen Antrag auf Erstellung eines Radwegkatasters zur Verbesserung der Radwege in Sottrum sowie zur Vorbereitung eines Radwegkonzeptes für die Gemeinde gestellt. Der Rat der Gemeinde hat am 08.12.2014 den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr verwiesen.

Vors. Winde erläutert den Antrag der GRÜNEN.

GD Bischof weist darauf hin, dass der Wümmeradweg durch das Gemeinde- und Samtgemeindegebiet führt. Im Gemeindegebiet verlaufen hauptsächlich Gehwege und nur wenige Radwege.

Dem Rat wird folgende Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag der GRÜNEN im Gemeinderat Sottrum auf Erstellung eines Radwegkatasters zur Verbesserung der Radwege in Sottrum sowie zur Vorbereitung eines Radwegkonzeptes für die Gemeinde wird mit (1 Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen) abgelehnt.

---

**Punkt 9: Antrag der SPD-Fraktion, hier: Ausbau des Stubbenkampsweges**  
**Vorlage: GS/2015/022**

---

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag auf Ausbau des Stubbenkampsweges - Richtung Reeßum gestellt. Die Ausführung soll in Asphalt erfolgen. Der Antrag ist in der Verwaltungsausschusssitzung am 23.03.2015 in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr verwiesen worden.

Rm. Brandt erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Er hält es nicht für sinnvoll Geld in Sanierungsmaßnahmen zu stecken. Ein Ausbau des Stubbenkampsweges in Asphalt ist dringend angeraten. Weiter bittet er die Verwaltung Fördermöglichkeiten abzuklopfen.

Am. J.-C. Oetjen sieht genauso Handlungsbedarf im Stubbenkampsweg. Er ruft aber in Erinnerung, dass ein Ausbau in Asphalt Anliegerbeitragspflichtig wäre. Er glaubt, dass es derzeit kein passendes Förderprogramm gibt. Er regt an, die Platten aufzunehmen und Mineralgemisch aufzubringen.

Am. Kaiser würde es begrüßen, im ersten Schritt die Anwohner zu befragen, wie deren Vorstellungen zum Ausbau des Stubbenkampsweges sind.

NRM Zbytni schlägt vor, eine Kostenschätzung für eine Ausführung in Asphalt durchzuführen.

Am. J.-C. Oetjen befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (4 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Verwaltung wird mit einer Kostenschätzung für einen Ausbau des Stubbenkampsweges in Asphalt beauftragt.

---

**Punkt 10: Antrag der FDP-Fraktion**  
**Vorlage: GS/2015/030**

---

Die FDP-Fraktion hat den der Vorlage beigefügten Antrag gestellt. In der Sitzung des Rates am 16.03.2015 wurde die Überprüfung des Beschlusses zum Ausbaggern des Mühlenteiches in Stuckenborstel in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und die Überprüfung des Beschlusses zu den Straßenmarkierungsarbeiten in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr verwiesen.

Vors. Winde stellt fest, dass eine Beratung und Beschlussfassung zu den Straßenmarkierungsarbeiten bereits unter dem TOP 7 erfolgt ist.



---

**Punkt 11: Antrag der Grünen, hier: Überprüfung der Straßeninstandhaltungsmaßnahmen**  
**Vorlage: GS/2015/048**

---

Die GRÜNEN-Fraktion hat einen Antrag auf Überprüfung der Straßeninstandhaltungsmaßnahmen gestellt. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.03.2015 wurde beschlossen, dass der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr die Notwendigkeit einzelner Straßenunterhaltungsmaßnahmen für die Jahre 2014 und 2015 prüft. Zurzeit sind keine Straßenunterhaltungsmaßnahmen beauftragt. Es war vorgesehen, dass dieses nach der Wegebereisung vorgenommen wird.

Es besteht Einigkeit darüber, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine weitere Beratung notwendig ist.

---

**Punkt 12: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

---

**Punkt 13: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**Punkt 14: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Winde  
Vorsitzende/r

gez. Bischof  
Gemeindedirektor

gez. Rennebach  
Protokollführer/in